



dandelion.com

RUDOLF M. KLOOS

© 2008 [AGI-Information Management Consultants](#)
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to [dandelion.com](#) network.

EINFÜHRUNG IN DIE EPIGRAPHIK DES MITTELALTERS UND DER FRÜHEN NEUZEIT

1980

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALT

Vorwort	IX
I. Einleitung	1
A. Inschriften und Epigraphik — Begriffe und Aufgaben.	1
B. Die Inschriften als geschichtliche Quellen und ihre Erforschung	5
C. Geschichte der mittelalterlichen Epigraphik	8
D. Literaturverzeichnis.	11
II. Allgemeine Epigraphik	37
A. Verbreitung, Überlieferung und soziologische Schichtung der Inschriften Deutschlands	37
B. Sprache und sprachliche Form der Inschriften	39
C. Gewandsauminschriften	45
D. Ornamentale Schriften.	48
E. Rechtliche und urkundliche Inschriften.	51
F. Material und technische Ausführung der Inschriften	53
G. Mosaikinschriften.	60
H. Zahlen.	62
I. Inschriftengattungen	64
1. Inschriften an Bauwerken	64
a) Kirchen	64
b) Burgen und Schlösser.	65
c) Stadtmauern, Rathäuser, Denkmäler	66
d) Privathäuser.	68
2. Inschriften an Flurdenkmälern	69
a) Grenzsteine	69
b) Steinkreuze und Kreuzsteine.	69
c) Bildsteine und Bildstöcke.	70
3. Grab- und Gedächtnisinschriften.	70
a) Begräbnisstätten.	71
b) Grab- und Gedächtnisinschriften	73
4. Glockeninschriften.	80
5. Inschriften in serieller Massenproduktion	84

III. Methodenfragen	87
A. Die wissenschaftliche Methode.	87
B. Arbeitspraxis.	91
C. Editions- und Transkriptionsgrundsätze.	92
IV. Überblick über das antike und frühchristliche Inschriftenwesen.	96
A. Die klassischen römischen Inschriften und die germanische Runenschrift	96
1. Die Scriptura monumentalıs.	96
2. Die Scriptura actuaria.	100
3. Die römische Kursive.	100
4. Die germanische Runenschrift	103
B. Das griechische und lateinische Inschriftenwesen der Spätantike.	105
C. Die Abkürzungen.	111
V. Geschichte der epigraphischen Schrift in Mittelalter und Neuzeit	114
A. Die vorkarolingischen Inschriften des 7. und 8. Jahrhunderts.	114
1. Die vorkarolingischen Inschriften Italiens	114
2. Die vorkarolingischen Inschriften des Rhein- und Moselgebietes.	117
B. Die Inschriften der karolingischen Renaissance und der Ottonischen Zeit vom Ende des 8. bis zum Ende des 10. Jahrhunderts.	120
C. Die Inschriften der romanischen Zeit vom Beginn des 11. bis zur Mitte des 12. Jahrhunderts.	123
D. Die Inschriften der frühen Gotik von der Mitte des 12. bis zum frühen 13. Jahrhundert	125
Byzantinische Einflüsse.	128
E. Die gotische Majuskel des 13. und 14. Jahrhunderts	129
F. Gotische Majuskelschriften im 15. und 16. Jahrhundert	133
G. Die gotische Minuskel vom 14. bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts.	134
H. Kursive, Bastarda und Fraktur.	138
I. Die humanistischen Minuskelschriften.	143
J. Die frühen Formen der Renaissance-Kapitalis	153
K. Buchstabenkonstruktionen	156
L. Die Renaissance-Kapitalis.	158

VI. Ausblick auf die epigraphische und gestaltete Schrift der Neuzeit161
A. Die Antiqua und Kursiv der Barockzeit161
B. Die Antiqua und Kursiv des klassizistischen Typs163
C. Das 19. Jahrhundert163
D. Die Schrifterneuerung seit der Mitte des 19. Jahr- hunderts.164
Erläuterungen zu den Tafeln169
Tafeln	